

Wägwisser

«Ich nenn dich Pastor Heart!»

Jetzt bin ich wieder zurück, und viele wollen wissen, wie es war. Die Antwort fällt mir nicht schwer: Es war wunderbar, zum Staunen, ich bin bewahrt worden, habe neue Freunde gefunden, habe Hochsommer im März erlebt, mich von Hühnchen mit Reis, Reis mit Hühnchen und als Höhepunkt von Reis und Hühnchen ernährt, frische Mangos fielen jede Nacht vom Baum und auf unser Wellblechdach. Jede Woche predigte der grosse, alte, weisse Americano in einer anderen Slumkirche. Wenn wir uns allein bewegten, dann waren wir schnell umgeben von einer Schar neugieriger Kinder, die wissen wollten: «Wo kommt ihr her? Wie alt bist du? Wie heisst du?» Angst haben wir nie gehabt.

Was macht es mit mir, mit den Armen unterwegs zu sein? Sie haben offene Augen, schauen nicht weg. Sie sind stolz, waschen täglich ihre blitzblanken Kleider. Es wird viel gelacht. Es wird laut auf der Strasse gesungen. In den dieselverpesteten Jeepneys ist man eine Familie, Körperkontakt gehört dazu. Ab sechzig bist du Senior und bekommst alle drei Monate 20 Franken Beihilfe ausgezahlt. Der Iran-Krieg hat das Leben der Armen noch schwerer gemacht. Weil der Benzinpreis sich verdoppelt hat, bleibt für die Motorradkurier am Abend nach dem

Tanken nichts mehr übrig. Wir waren an Orten, die viele Bewohner Manilas nur vom Hörensagen kennen.

Ich habe eine Woche in Tondo gelebt. «Oh!», sagen sie dann. Ich habe unter einem Dach mit ehemaligen Gang-Mitgliedern, Drogensüchtigen und Kleinkriminellen gelebt. Ich bin mit jungen Männern in die Schule gegangen, die sie vor vielen Jahren abgebrochen hatten. Das Grösste, wenn es Story-Time war: Geschichten, wie der Glaube Leben verändert: Der Pastor neben mir war lange kein «Nice Guy».

Wie ist es, wenn du in einer Stunde mehr verdienst als dein Gegenüber im ganzen Monat? Oft habe ich für Kinder meinen Mund öffnen müssen, und sie haben meine Goldzähne gezählt: «Du bist reich!» Ja, ich habe zwei Hemden, ich habe meine Freunde ins Steak-House eingeladen, und in der Mall gibt es Bio-Milch aus Dänemark für mich.

Gesehen werden ist wichtig. Mit vielen mache ich ein Selfie. «Wie heisst du?» – «Hartmut.» – «Wie bitte?» – «Das heisst ein starkes Herz!» – «Also bist du Pastor Heart!» Und das macht etwas mit mir. Ich versuche, mit dem Herzen zu sehen. Ich glaube, es ist grösser geworden...
PFARRER HARTMUT SCHÜSSLER

Im Bild: Einweihung Pumptrack



Einweihung bei Bilderbuchwetter Am Samstag, 2. Mai, wurde der neue Pumptrack in Meggen feierlich eröffnet. Unsere Kirchgemeinde unterstützte den Bau dieser tollen Anlage als Sponsorin.



Ökumenischer Segen für die Fahrerinnen und Fahrer Pfarrerin Barbara Steiner und Alexander Mrvik (katholische Meggerwald-Pfarreien) bei der offiziellen Einweihung des Tracks.



Ein geselliger Anlass für alle Generationen Bei Musik, Speis und Trank genossen Jung und Alt den sonnigen Nachmittag. Schön, dass die Kirche als Teil der lokalen Gemeinschaft mit dabei war.



Atemberaubende Sprünge Bevor die Anlage für alle freigegeben wurde, boten die Profifahrer eine spektakuläre Show! Weitere Fotos finden Sie auf: www.reflu.ch/mau.
FOTOS: ANDREAS BACHMANN

Reiden



Marco Wermelinger und Nicole Müller.

Rückblick
Kirchgemeindeversammlung

Die Versammlung der reformierten Kirchgemeinde am 3. Mai verlief positiv und in angenehmer Atmosphäre. Präsidentin Sandra Bühl durfte 27 Stimmberechtigte begrüssen. Die Versammlung genehmigte sowohl das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung als auch den Jahresbericht 2025 einstimmig. Finanzverwalter Marco Wermelinger präsentierte anschliessend die Jahresrechnung 2025.

Im Hinblick auf die zukünftige Organisation beschloss die Kirchgemeindeversammlung mit grosser Mehrheit, den Kirchenvorstand von sieben auf sechs Mitglieder zu verkleinern. Bei den anschliessenden Wahlen wurde Nicole Müller einstimmig als Mitglied des Kirchenvorstands

sowie als Finanzverwalterin gewählt. Ebenfalls einstimmig gewählt wurde Marco Wermelinger als Mitglied und Präsident der Rechnungscommission sowie als Mitglied des Urnenbüros. Ein wichtiger Teil der Versammlung war die Vorstellung des Projekts «Barrierefreier Zugang Kirche». Roger Wymann präsentierte gemeinsam mit der Projektgruppe erste Pläne und Visualisierungen. Die geschätzten Kosten belaufen sich derzeit auf rund Fr. 350 000.–. Der Sonderkredit soll an der Herbstversammlung behandelt werden, die Umsetzung ist für 2027 vorgesehen. Die Versammlung sprach sich dafür aus, das Projekt weiterverfolgen. Nach dem offiziellen Teil waren alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Vorstellung
Nicole Müller

Mein Name ist Nicole Müller. Ich bin in Zofingen geboren und in Reiden aufgewachsen. In der reformierten Kirche Reiden besuchte ich die Sonntagsschule und wurde von Pfarrer Leuenberger konfirmiert. Während der Lehre bei der Volksbank Neuenkirch-Reiden – jetzt Valiant Bank AG – entdeckte ich meine «Liebe» zur Buchhaltung. Einige Jahre später schloss ich die Ausbildung zur eidg. dipl. Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen ab. Mein derzeitiger Hauptberuf ist Finanzverwalterin bei der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Zofingen, welchen ich nun bereits 18 Jahre ausübe. Privat war ich seit der Lehre häufig in der Turnhalle Reiden als aktives Mitglied des Turnvereins Reiden anzutreffen oder in Adelboden bei einer meiner wechselnden Tätigkeiten im Skilager Reiden. Heutzutage turne in noch einmal pro Woche beim Frauenturnverein Reiden und sporadisch für die World Gymnaestrada in Portugal im Jahr 2027. Meine übrige Freizeit verbringe ich gerne mit meinem Partner Thomas Hauri in unserem Mobile Home am Murtensee oder mit Freunden und Verwandten bei Spiel, Sport und Spass.

Vorankündigung

Sommergottesdienst

Sonntag, 14. Juni, 10.30 Uhr, draussen vor dem Schützenhaus in Richenthal (bei schlechtem Wetter im Schützenhaus). Mit Pfarrerin Barbara Ingold, musikalische Umrahmung: Quartett Brassband MG Reiden. Im Anschluss laden wir herzlich zu Wurst und Brot ein. Getränke sind vorhanden.

Agenda

Gottesdienste

- Mittwoch, 3. Juni**
15.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Fiire met de Chline. Pfarrerin Barbara Ingold
- Sonntag, 7. Juni**
9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Gottesdienst. Pfarrer Ruedi Schmid. Kollekte: Campo Enrico Pestalozzi Arcegno TI. Fahrdienst: Vreni Kobel, 062 751 41 06
- Freitag, 12. Juni**
10.15 Uhr: Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden: Abendmahlsfeier. Pfarrerin Barbara Ingold
- Sonntag, 14. Juni**
10.30 Uhr: Schützenhaus Richenthal: Sommergottesdienst. Musikalische Gestaltung: Quartett Brassband MG Reiden, Pfarrerin Barbara Ingold. Kollekte: Café Tankwerk. Fahrdienst: Willi Maurer, 062 758 20 57
- Sonntag, 21. Juni**, kein Gottesdienst
- Freitag, 26. Juni**
10.15 Uhr: Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden: Andacht. Pfarrerin Barbara Ingold
- Sonntag, 28. Juni**
9 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Gottesdienst. Musikalische Gestaltung: Ökumenischer Chor. Pfarrer Ulf Becker. Kollekte: Flüchtlingsarbeit des Heks. Fahrdienst: Vreni Kobel, 062 751 41 06

Erwachsene

- Mittagstisch.** Dienstag, 2. Juni, um 11.30 Uhr, Hotel Sonne, Reiden
- Frauen Reiden.** Die Frauengemeinschaften Reiden, Richenthal und Langnau-Mehlsecken laden am Samstag, 13. Juni, zur gemeinsamen

Frauenreise nach Cham ins Ziegelei-Museum und ins Seleger Moor ein. Weitere Informationen unter frauenreiden.ch

Maschentreff.
Dienstag, 30. Juni, um 13.30 Uhr, Kirchgemeindesaal, Reiden

Unterricht

Aufgrund krankheitsbedingtem Ausfall von unserem Katecheten kann es zu Änderungen beim Unterricht kommen. Welche Unterrichtseinheiten stattfinden können, wird kurzfristig entschieden. Die betroffenen Klassen werden via Klapp informiert, ob der Unterricht stattfindet oder nicht.

Kontakt

Pfarramt:
Pfarrerin Barbara Ingold Becker und Pfarrer Ulf Becker, Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden, 062 758 11 73, reiden@reflu.ch

Sekretariat:
Sandra Sidler, 062 758 29 52, sekretariat.reiden@reflu.ch, Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden, Montag, 13-30-17 Uhr, Freitag, 7.30-9 Uhr, 10.45-11.45 Uhr

Zur Website

reflu.ch/reiden.ch

Weitere Informationen und Berichte finden Sie im «Gemeindebrief» und auf unserer Website.